||:ta|kt|ze|nt:||e.v.





Wissenswertes über die Ausstellung

Der heutige Landkreis Mansfeld-Südharz war und ist wirtschaftlich durch industriellen Kupferschiefer-, Braunkohle-, Gips- und Kalibergbau sowie Nichteisenmetallurgie und Holzwirtschaft geprägt. Noch immer werden hier im industriellen Bereich aus angelieferten Vorprodukten Halbzeuge aus Kupfer produziert, aus Braunkohle Rohmontanwachs erzeugt, aus Gipsgestein Baustoffe hergestellt oder industrielle Holzverarbeitung betrieben.

Die Ausstellung ermöglicht faszinierende Einblicke in für Besucher nicht oder nur schwer zugängliche Untertagewelten. Der Fotograf Thomas Wäsche lässt uns teilhaben an seinem Blick für das Einzigartige. Ihm und seinen Mitstreitern verdanken wir ein anschauliches Bild von untertägigen Platzverhältnissen.

Grubenwasser, einst "Feind" der Bergleute, soll künftig als Wärmequelle dienen. Mit Hilfe der Geothermie können besagte Grubenwässer eine signifikante Anzahl Unternehmen und Haushalte mit Wärme versorgen und so auch fossile Brennstoffe ablösen. Um diesen Umstieg im Rahmen des Strukturwandels zu meistern, existieren realistische Bestrebungen.

Die Fotoausstellung wurde von den Mitgliedern des Vereins »TAKTZENT e.V.« aus Lutherstadt Eisleben initiiert und über das Programm REVIERPIONIER gefördert.

Wir danken Herrn Wäsche und Herrn Schumann für die ausdrucksstarken Fotografien, der Firma Foto Thun aus Lutherstadt Eisleben für die Herstellung der Reproduktionen, der Jury REVIERPIONIER und dem Landkreis Mansfeld-Südharz für die Unterstützung.

Viel Freude beim Betrachten.